

II- 3293 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

XIV. Gesetzgebungsperiode

Zl. 10.101/140-I/1/77  
Parlamentarische Anfrage Nr. 1542  
der Abg. Dr. Moser und Gen. betr.  
Lichtenfelsgymnasium Graz.

Wien, am 10. Februar 1978

1546 IAB

1978 -02- 13

zu 1542/J

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a  
Parlament  
1010 W i e n  
-----

Auf die Anfrage Nr. 1542, welche die Abgeordneten Dr. Moser und Genossen am 14. 12. 1977, betreffend Lichtenfelsgymnasium Graz an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1 und 2:)  
-----

Der Turnsaal zum Lichtenfelsgymnasium war mit meiner Aussage nicht gemeint. Das Bundesdenkmalamt hat trotz Vorliegen eines rechtskräftigen Baubewilligungsbescheides und einer Demolierungsbewilligung gegen den Abbruch der Villa Pace, an deren Stelle der Turnsaaltrakt errichtet werden soll, Einspruch erhoben.

Man rechnet jedoch, dass noch heuer mit dem Bau des Turnsaales begonnen werden kann.

Zu 3:)  
-----

Das Ergebnis der Berufung gegen die abweisliche Entscheidung des Bundesdenkmalamtes im gegenständlichen Fall war zeitlich nicht abschätzbar. Mittlerweile haben zur Erlangung einer Demolierungsbewilligung Besprechungen stattgefunden, die als erfolgversprechend bezeichnet werden können. Für diesen Fall wurden für das Jahr 1978 5,0 Mio S in der Belebungsquote vorgesehen.

-2-

Zu 4:)  
-----

Der Denkmalschutz verlangt für die Aussenfassade des Turnsaal-Neubaues formal eine geschlossene und untrennbare Einheit mit dem Ensemble der Beethovenstrasse. Dem wird durch Ausarbeitung entsprechender Änderungsvorschläge, die geprüft und sodann dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Denkmalschutz) vorgelegt werden, voraussichtlich Rechnung getragen werden können.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Moser', is written to the right of the main text block.